

# senioren akademie alstertal POSTille

Nr. 50

Januar - April 2013

**Anno 2013**

**Wir begrüßen Sie ganz herzlich  
mit unserer 50. Ausgabe**

**Was brauchen wir Menschen  
in unserer Kultur?**

Natürlich ein gemütliches Zuhause,  
in dem wir gesund leben und erhol-  
sam schlafen können, uns wohlfüh-  
len. Immer ausreichend zu essen,  
nicht verschwenderisch, sondern:  
sich dabei im Maß halten und sich  
im Natürlichen begnügen.

Das wünschen wir Ihnen von  
Herzen nicht nur für dieses Jahr,  
sondern noch ordentlich lange.

## Ansonsten: Drei Dinge braucht der Mensch

**Erstens.** Freunde und Bekannte um uns herum, die zuhören und auch antworten, mit denen wir also Gespräche führen können und Gedanken austauschen, Probleme besprechen und auch klären können, denen wir vertrauen können. Darunter darf auch einer sein, der immer wieder ein bisschen provoziert und zum Denken anstachelt. Unser Kopf darf nicht müde werden! So ein Antrieb ist für viele in den letzten fünfzehn Jahren unsere senioren-akademie alstertal gewesen mit immer neuen Seminarthemen. Diesmal mit zwei spannenden Themen zur Frage: *Wer bin ich Mensch?* Wir Menschen heute zwischen traditionellem und modernem Selbstverständnis. Positives Denken im radikalen Umbruch unserer Zeit.

**Zweitens.** Menschen, mit denen wir eine belebende Gemeinschaft haben, mit denen wir gerne zusammen sind, mit denen wir spazieren- oder essen gehen, interessante Veranstaltungen besuchen und darüber diskutieren, mit ihnen unsere Freizeit gestalten mit Spaß und Wissensfreude. Eine solche besondere Gemeinsamkeit war und ist die senioren-akademie alstertal mit über vierzig Wochenend-Seminaren an der Ostsee und Nordsee oder an anderen schönen Orten. Diesmal in Cuxhaven an der Nordsee, direkt an der *Goldküste von Duhnen* im Frühling. Dazu ein tolles Seminarthema: *Sie lieben Goethe? Ich liebe Schiller:* Geben Sie Gedankenfreiheit, Sire! Bestimmt heiße Diskussionen mit anregenden Begegnungen.

**Drittens.** Menschen, mit denen wir in die Ferne schweifen, immer noch ein bisschen die fremde Welt erobern. Allein zu Fuß ist das zu weit. Deshalb ist es gut, dass andere für uns fachlich schöne Reisen vorbereiten, damit wir optimal verreisen können. Die senioren-akademie hat mit *Alstertalern* über fünfzig Kulturereignisreisen gemacht, nahezu in alle Hauptstädte und Kulturorte Europas. Sie hat einen Namen für bestens vorbereitete Reisen, für besonders freundliche Mitreisende und für eine fürsorglich-persönliche Reiseleitung. Diesmal geht es in den wunderschönen nordischen Frühling ins Balticum, von Vilnius über Riga nach Tallinn, mit Kurischer Nehrung und zwei großartigen nationalen Naturparks.

**Kommen Sie zu uns, zur senioren-akademie alstertal. Hier finden Sie Menschen, mit denen Sie gerne zusammen sind und Gemeinschaft haben können. Wir freuen uns auf Sie.**

*Ihre Ute Kaehlen & Dr. Paul Schulz*

## Große Künstler, die mit ihren Bildern ihre Zeitgenossen erschreckt und verärgert haben

Nicht weil sie die Menschen erschrecken wollten, sondern weil sie den Menschen etwas Neues mitteilen wollten. Mit ihren Bildern wollten sie über den Menschen etwas Wesentliches aussagen, über sein Inneres, seine Gefühle, seine Wünsche, seine Träume, seine Ängste und Sorgen. Wie will man das darstellen? Nur einfach "Situationen" abmalen? Mit ihren Bildern erforschten und entdeckten sie ganz neue Wege der Kunst. Sie malten ihre Bilder so, dass ihre Bilder selbst wie Gefühle, Träume, Ängste aussahen. Ihr Gemaltes wurde ein Spiegelbild ihres inneren Ichs. Es führte sie und auch die immer größere Zahl der begeisterten Betrachter ein Stück zur Selbsterkenntnis ihres eigenen Selbst. Deshalb ist dieses Kunst-Seminar eine großartige Ergänzung zu dem Lebensseminar auf der rechten Seite mit der Frage: *Was ist der Mensch?*

- 1. Donnerstag Francisco Goya, der berühmte spanische Hofmaler, und sein Protest**  
21. Februar 2013 Immer hat er auch wunderschöne Bilder gemalt. Doch Goya war zutiefst Humanist und Anhänger der französischen Revolution. Er sah die Menschen in ihrer Not: Verfolgung, Armut, Krankheit, ihrem Altwerden. So malte er als erster Maler überhaupt Bilder mit einer klaren politischen Botschaft: Der Mensch muss gerettet werden.
- 2. Donnerstag Gustav Klimt. Oskar Kokoschka. Egon Schiele, die frühen Wiener Wilden**  
28. Februar 2013 Die Drei sind Sturm gelaufen gegen den Wiener Schmach um 1900, gegen die verlogene Moral und die korrupten kaiserliche Gesellschaft, angetrieben von Sigmund Freuds neuen psychoanalytischen Erkenntnissen der Triebstruktur des Menschen und seinen Bedürfnissen.
- 3. Donnerstag Vincent van Gogh und die Expressionisten: Die Farbe als Befreiung**  
07. März 2013 Van Gogh hat nie ein Bild verkauft. Heute schmückt er Wohnzimmer. Er malte wie wahn-sinnig Farben und Licht. *Die eigenständige Farbe* der Expressionisten ist tief eingedrungen in die Darstellung des Menschseins. Sie hat die Malerei revolutioniert.
- 4. Donnerstag Picasso und der Kubismus: Die Zerstörung der natürlichen Formen**  
14. März 2013 Ohne Picasso kein wirklich modernes Kunstverständnis. Mit seinem *analytischen Kubismus* hat er die äußere Anschauung der Dinge zerstört und mit seinem *synthetischen Kubismus* eine ganz neue bildnerische Wirklichkeit geschaffen. Seine künstlerische Sicht fasziniert.
- 5. Donnerstag Salvador Dali und die provokativen Träume der Surrealisten**  
21. März 2013 Er war der größte Provokateur. Mit immer neuen gewagten Motiven und Ansichten, mit aufreizenden Symbolen und Szenen hat er die Betrachter herausgefordert. Warum fühlten sie sich so herausgefordert? Hat er sie in ihren innersten Wünschen und Träumen aufgedeckt?
- 6. Donnerstag Josef Beuys und die Kunst als Revolution. Jeder Mensch ist ein Künstler**  
28. März 2013 Die lange Entwicklung der modernen Kunst hat in Beuys ihren gedanklichen Höhepunkt gefunden: *Das Leben jedes Menschen ist das eigentliche Kunstwerk*. Die Maler versuchen es nur abzubilden. Bilder sind nur Kunst, soweit sie das revolutionierende Leben selbst vermitteln.

Jeden Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr,  
in der Räucherkatte Volksdorf, Claus-Ferck-Straße 43  
senioren-akademie alstertal. Telefon 605 43 04

# Bilder zum Kunst-Seminar



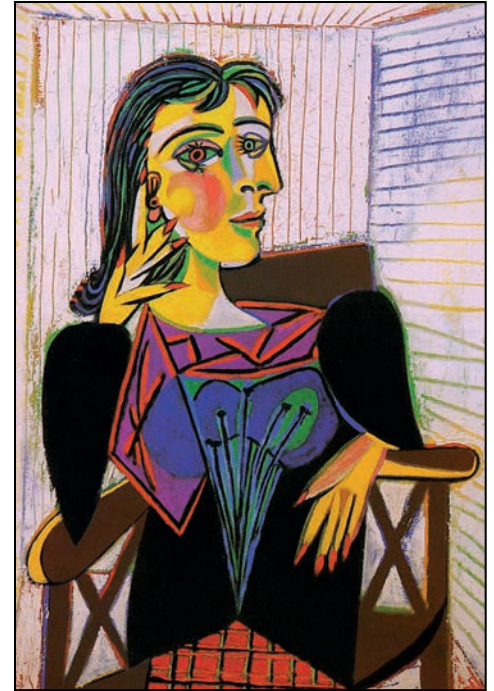
## Francisco Goya

Ein Selbstbildnis von Goya als schwerkranker Mann, gestützt von seinem Freund. Zum ersten Mal malt sich ein Maler selbst als notleidender Mensch. Wie sich selbst malt Goya das vielfältige Leiden der Menschen in ergreifender Ehrlichkeit.



## Joseph Beuys

*Mensch* steht in Kreide geschrieben auf einer großen, schwarzen Tafel. *Das Bild*, so sagt Beuys, *entsteht im Kopf des Menschen*. Es gibt nicht *das* Bild des Menschen, jeder hat *sein* eigenes Bild.



## Pablo Picasso

Dora Maar, seine große Muse, hier in einer schmeichelnden kubistischen Vieldeutigkeit.

## Vincent van Gogh

Farben in fließender Bewegung, die den Künstler ganzheitlich umfassen. Sie isolieren ihn aus aller Realität.



## Salvador Dalí

Wachtraum einer Frau – oder eines Mannes? Blick in die Tiefe freudscher "Seelenkunde" voller Symbole.



## Egon Schiele

Fiebrig übersteigert skizziert sich Schiele selbst in diesem Zusammenschnitt mehrerer Selbststudien. Sein Malen ist ein Kampf um ein Verständnis seiner selbst und seiner Umwelt. Seine Hände zeichnet er wie hyperempfindliche Fühler, die jede Regung als Bild erspüren.



Dies sind nur wenige Bilder von denen, die wir Ihnen zeigen werden, viele Originalbilder also als Farbkopien auf großer Leinwand. Bilder nicht nur von diesen sechs Malern, sondern auch von deren Kollegen, die ähnlich wie sie gedacht und gemalt haben. Eine Zeitgeschichte der Malerei des letzten Jahrhunderts. Sie werden neue Einsichten in die moderne Kunst gewinnen und damit auch ein besseres Verständnis für vieles, was darin verborgen erscheinen mag.

Kommen Sie gern. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

## Woher kommt der Mensch? Wohin geht der Mensch? Grundfragen unserer Existenz

Fragen über uns selbst als Menschen bewegen uns immer wieder, nicht nur persönlich, sondern auch grundsätzlich über das Menschsein. In den letzten fünfzig Jahren sind viele völlig neue Erkenntnisse über den Menschen erforscht worden. Es ist nicht nur erstaunlich, was der Mensch alles über sich selbst entdeckt hat, sondern auch, welche herausragenden Leistungen er damit vollbringen kann bis hin zur modernen Medizin. Nur der Tod ist damit nicht abgeschafft. Wäre das aber überhaupt sinnvoll? Dr. Schulz wird darüber berichten und auf Ihre Fragen eingehen. Aus den nahezu unbegrenzten Fragen zum Menschsein haben wir sechs grundsätzliche Fragen herausgegriffen, um uns darüber gemeinsam Gedanken zu machen. Auch darüber, ob und inwieweit all die neuen Erkenntnisse unser Selbstverständnis als Mensch verändern. Sind wir noch wir, oder sind wir ganz anders als wir von uns denken?

### 1. Dienstag **Ist der Mensch ein Geschöpf Gottes?**

19. Februar 2013

So haben wir es wenigstens als Kinder gelernt und möchten es vielleicht immer noch gerne glauben. Aber wie kommen wir zu Recht mit den Erkenntnissen der Naturwissenschaften in den letzten hundertfünfzig Jahren, von der Evolution auch des Menschen bis hin zur genetischen DNA. Schon unsere erste Frage betrifft tief unser Selbstverständnis als Mensch.

### 2. Dienstag **Der Mensch – unfähig zum Leben geboren**

26. Februar 2013

Da liegt es. Ein Menschlein. Eben geboren. Geschrien hat es. Es atmet, strampelt mit Armen und Beinchen. Alles ist dran. Und doch, wenn nun nicht ganz schnell etwas passiert, dann ist dieses kleine Leben zu Ende, bevor es überhaupt richtig begonnen hat. Gerade dem allerersten Leben haftet eine unerbittliche Verfallsdynamik an. Alles Leben ist ein Kampf ums Überleben.

### 3. Dienstag **Hat der Mensch einen freien Willen oder ist alles vorherbestimmt?**

05. März 2013

Viele sagen, der Mensch hätte keinen freien Willen. Alles am Menschen sei vorbestimmt durch die Physik, die Gene, die Herkunft, durch Gottes Allmacht? Alles bestimme den Menschen, nur das Ich sich nicht selber. Ist der Mensch dann in seinem Handeln überhaupt verantwortlich?

### 4. Dienstag **Muss der Mensch verheiratet sein?**

12. März 2013

Eigentlich eine kuriose Frage. Zwei oder drei Generationen vor uns wäre kaum jemand auf die Idee gekommen, so zu fragen. Nicht verheiratet, das war Schicksal, gar Strafe Gottes. Und heute? Heiraten - bis der Tod euch scheidet?

### 5. Dienstag **Heute ist der erste Tag vom Rest Deines Lebens**

19. März 2013

Das war in letzten 1900fünfziger Jahre auf großen Plakaten der Werbeslogan für ein neues Herrenparfüm. Dieser Spruch, auf den die Werbeagentur damals sehr stolz war, löste von allen Seiten riesigen Protest aus. Die Plakate wurden abgehängt ...

### 6. Dienstag **Sterben und Tod sind zwei ganz verschiedenen Dinge.**

26. März 2013

#### **Gedanken zu Karfreitag und Ostern.**

Morgen ist der Todestag Jesu von Nazareth. Überübermorgen Jesu Auferstehung vom Tod. So die Bibel: Karfreitag und Ostern. Macht nichts? Oder doch?

senioren  
akademie  
alstertal

# 3-tägiges Nordsee-Seminar

vom 15. - 17. April 2013

Leitung Dr. Paul Schulz

mit Verlängerung zum  
1-wöchigen Nordseeurlaub

in

## CUXHAVEN-DUHNEN

Ferienanlage Ute Kaehler



**Natur – pur**  
**Kultur**  
**Erlebnis**  
**Gespräche**  
**Begegnungen**  
**Freizeit**  
**Spaziergänge**  
**am Meer**



## 3-tägiges Nordsee-Seminar

vom 15. - 17. April 2013

Montagmittag bis Mittwochmittag

---

Unser Seminar-Thema mit  
**Dr. Paul Schulz**

**Sie lieben Goethe? Ich liebe Schiller!**

Don Carlos 3,16:

Geben Sie Gedankenfreiheit, Sire!

Der Mensch braucht Freiheit

---

### Unser Seminar-Thema

Natürlich war und ist Goethe ein großer Mann, eine riesige geistige Persönlichkeit von immenser Bedeutung. Haben wir nicht im letzten Semester begeistert seinen Faust 2 gelesen und darüber heftig diskutiert. Großartig seine Sprache, seine Gedankenbilder, seine humanistische Bildung und gleichzeitig sein naturwissenschaftliches Interesse, sein Ringen um die Persönlichkeit des Menschen Ohne Goethe läuft nichts in der deutschen Literatur und Geisteswelt.

Und doch: Schiller bewegt die Welt von einem ganz anderen Ansatz her. In seinen Dramen spielt die geschichtliche Realität und darin die Befreiung des Menschen eine viel stärkere Rolle. *Der Mensch ist frei geboren, überall liegt er in Ketten.* Dieser Aufschrei Rousseaus vor 250 Jahren hat Schillers Denken entscheidend geprägt. Marquis Posers Freiheitskampf in Don Carlos ist ein Hauptanliegen der Werke Schillers und damit Antrieb der deutschen Geschichte geworden, aktuell bis in unsere Zeitgeschichte hinein.

**Was aber bedeutet eigentlich frei sein. Wann und wie ist ein Mensch frei? Kann der Mensch überhaupt frei sein.**

Wir laden Sie zu diesem spannenden Thema unseres Wochenendseminars herzlich ein. Hören, denken und diskutieren Sie mit uns. Es wird Ihnen Spaß bringen, neue Anregungen geben und Mut machen. Der Frühling kommt, **die Gedanken werden wieder frei!**

### Unser Seminar-Programm

**Montag** bis 14 Uhr: Anreise.

Freizeit am Meer. Anschließend 1. Vortrag:

*Schillers Freiheitsgedanke:*

*Die Räuber. Don Carlos. Jungfrau von Orleans.*

Abendessen. Anschließend Klassik-Soirée:

*Ute Kaehler und Paul Schulz*

*lesen Gedichte von Schiller und Goethe.*

**Dienstag** bis 10 Uhr: Frühstück. 2. Vortrag:

*Hatte Goethe ein Freiheitsbewusstsein?*

*Götz von Berlichingen. Faust 1 und 2. Iphigenie.*

Mittagessen. Freizeit am Meer.

Anschließend Diskussion:

*Schiller oder Goethe. Wegweiser in die Zukunft?*

Abendessen. Anschließend Klassik-Soirée:

*Ute Kaehler und Paul Schulz:*

*Bilder und Texte zum Frühling*

**Mittwoch** bis 10 Uhr. Frühstück

Elbausflug: Schifffahrt zu den Seehundsbänken

Mittagessen. Abreise

---

Preis für diese drei Tage inklusiv:

2 Übernachtungen. 2 x Kurkarte

2 x Frühstück. 2 x Mittag- und Abendessen.

Alle Seminarkosten

pro Person im Doppelzimmer 275 Euro

Einzelzimmerzuschlag 40 Euro

---

Dampferfahrt zu den Seehundsbänken 20 Euro

# Duhnen vom 15. bis 22. April 2013

## + 2 Tage Freizeit

Mittwochmittag bis Freitagmittag

### Mittwoch

#### Wellness-Tag im AHOI- Meerwasser- Brandungsbad

Groß- und Warmbecken (28°)  
Alle Wellness-Anwendungen

### Donnerstag

#### Busausfahrt nach Bremerhaven

mit riesigem Überseehafen  
Wir besuchen die Highlights  
*Auswanderermuseum*  
*Haus der Klimawelten*  
*Havenwelten*

Gemeinsames Abendessen  
auf der Seuten Deern

Abends private Einladung  
von Ute Kaehler und Dr. Schulz

## + 3 Tage

## verlängertes Wochenende

Freitagmittag bis Montagmittag

### Freitag

#### Fahrt nach Helgoland mit der MS Funny Girl

Landgang ohne Ausbooten  
**Helgoland**  
ist immer eine Seereise wert

### Sonnabend

#### Busausfahrt ins Marschenland

**Otterndorf**  
Stadtbesichtigung mit  
Studio 1 und Hinrich-Voss-Haus  
**Bedakesa**  
Schloss und Museumsbesuch.  
Spaziergang am See

Gemeinsames Abendessen mit  
Frau Kaehler und Dr. Schulz in  
einem besonderen Restaurant

### Sonntag

#### Wattwagenfahrt durchs Weltkulturerbe

**Wattenmeer**  
von Duhnen nach Neuwerk  
Die beliebte Attraktion Duhdens

### Montag

#### Gratisübernachtung bis Montagmittag

Sollten Sie zu einer Tagesfahrt  
keine Lust haben, dann können  
Sie selbstverständlich  
zu Hause bleiben.

Wir haben für Sie in Cuxhaven  
viele interessante Attraktionen

### Verlängerungspreis für 2 Nächte

2 x Übernachtung. 2 x Kurkarte.  
2 x Frühstück. 2 x Abendessen.  
Pro Person Doppelzimmer 185 €  
Einzelzimmerzuschlag 40 €

Gesamtpreis pro Pers./DZ  
**6 Tage/5 Übern. 2xVP, 2xHP 460 €**  
Einzelzimmerzuschlag 80 €

### Nordseeprogramm

Tageskarte für AHOI  
Brandungsbad mit 7 Saunen 15 €  
Busausflug nach Bremerhaven  
mit Eintrittsgeldern 60 €

### verlängertes Wochenende (1 Übernachtung gratis)

3 x Übernachtung. 2 x Kurkarte.  
3 x Frühstück. 2 x Abendessen.  
Pro Person Doppelzimmer 185 €  
Einzelzimmerzuschlag 40 €

Gesamtpreis pro Pers./DZ  
**1 Woche (8 Tage/7 Übern. 2xVP, 4xHP) 645 €**  
Einzelzimmerzuschlag 120 €

### Nordseeprogramm

Helgolandfahrt 39 €  
Busausflug Marschenland mit  
Otterndorf und Bedakesa inkl. Eintritte 30 €  
Wattfahrt nach Neuwerk 25 €

# Einladung zur Urlaubswoche in Duhnen



Haus der Klimawelten in Bremerhaven



Wattwagen nach Neuwerk



AHOI-Brandungsbad in Duhnen

Unsere Vorstellung war ja immer schon, dass so ein Wochenende an der Ost- oder Nordsee auch für Senioren eine tolle Sache sei. Schnell mal ein paar Tage raus an die See und etwas anderes sehen und hören. Deshalb hat die senioren-akademie schon vor über fünfzehn Jahren ihre Wochenendseminare "erfunden" und dafür immer guten Zuspruch gehabt.

Manche können oder möchten ja auch nicht mehr so weite Fernreisen machen. Dazu haben wir jetzt eine gute Idee: Wir verlängern das Wochenendseminar für Sie. Nach dem Seminar hängen wir für Sie ein paar schöne Erholungstage dran. Sie sind dann ja schon da, haben sich eingewöhnt, kennen alles und brauchen bloß ohne Stress zu bleiben. Da gelingt Ihnen die Erholung noch viel schneller.

Wir haben Ihnen dafür auf Seite 8 ein kleines Nordsee-Programm zusammengestellt, das Ihnen Spaß machen soll. Das müssen Sie natürlich nicht, aber sie könnten es. Das wäre dann so ein richtig kleiner Urlaub. Wenn Sie allein sind oder mit einer Freundin zusammen, mit der sie sich den ersten milden Frühlingswind um den Kopf wehen lassen möchten. Wenn Sie wieder nach Hause kommen, dann sind Sie mit Kopf und Körper fit und der Sommer kann kommen. Frau Kaehler und auch ich sind in dieser Woche in Duhnen und wir können manches zusammen unternehmen.

Luftaufnahme von Helgoland





# Unsere große Natur- und Kultur Ereignisreise



Gauja Nationalpark

## Balticum

Ostsee

Kurische  
Nehrung

Teatro Real



Eine Flug- und Busreise in den nordischen Frühling.  
Eine Harmonie unversehrter Natur und exklusiver Kultur

**vom 22. bis 29. Juni 2013**

Reiseleitung Ute Kaehler und Dr. Paul Schulz



02



03

**Zu den Bildern:**

**01** Riga, **02** Die Kurische Nehrung, **03** Vilnius, **04** Trakai,  
**05** Der Berg der Kreuze, **06** Tallinn

**Impressum**

Die **senioren-akademie alstertal e.V.** ist seit 1995 ein im Hamburger Vereinsregister eingetragener.

Verein unter der Nummer HH VR 15907.

Vorstandsvorsitzende: Frau Ute Kaehler

Leiter der Akademie: Dr. Paul Schulz

**Tagungsort:** Neue Räucherkatte Volksdorf  
Claus-Ferck-Straße 43  
22359 Hamburg

**Sie erreichen die senioren-akademie alstertal e.V.**

**per Telefon:** montags - freitags von 10-13 Uhr unter unserem Bürotelefon: **040 - 605 43 04**

**per Fax:** **040 - 605 58 710**

**per Email:** **se-ak@t-online.de**

**per Postadresse:** **senioren-akademie alstertal e.V.**  
**Postfach 13 08 62**  
**20108 Hamburg**

Die senioren-akademie verschickt dreimal im Jahr ihre Postille mit dem neuen Programm und aktuellen Informationen. Sie können die Postille über unser Büro bestellen.

Alle Akademie-Informationen finden Sie in einem EXTRA-BLOG auch immer aktuell auf der Website von Dr. Schulz: **www.drpaulschulz.eu**

**Bankverbindung:** **senioren-akademie alstertal**  
**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50** **Kontonummer: 1031213844**

**Layout & Druck:** **Dr. Paul Schulz**  
in Zusammenarbeit mit der  
**Agentur satz:zeichen**  
**Hanna Lena Meyer**  
**www.saeetzeundzeichen.de**  
**Telefon (040) 181 185 82**



04



05



06

# Reiseprogramm unserer 8 Tage-Reise



**1. Tag** Vormittags Direktflug Hamburg - Riga mit der Air- Baltic nach Riga. Bustransfer von Riga nach Vilnius. Nachmittags Altstadtführung mit Kathedrale. Peter-Paul- Kirche. St. Annen Kirche. Alte Universität. Tor der Morgenröte. 4\*\*\*\* Hotel in Vilnius.

**2. Tag** Vormittags Fortsetzung Altstadtführung Vilnius. Nachmittags Ausflug nach Trakai, mit gotischer Inselburg im Galvesee. 4\*\*\*\* Hotel in Vilnius.

**3. Tag** Weiterfahrt nach Klaipeda. Ausflug auf die Kurische Nehrung. Besuch des Thomas-Mann-Hauses. Bernsteinschnitzereien, Künstlerexil Nida. 4\*\*\*\* Hotel auf der Nehrung,

**4. Tag** Weiterfahrt nach Riga. Unterwegs Besuch des Bergs der (zehntausend) Kreuze, ein wichtiges Symbol im katholischen Litauen. Nach der Grenze Besuch des prachtvollen Barockschlosses Rundale. 4\*\*\*\*Hotel/Riga

**5. Tag** Vormittags Riga-Stadtführung, inklusiv Dom und speziell Jugendstil. Nachmittags Ausflug nach Jurmala, Badeort an der Ostsee mit Holzarchitektur. 4\*\*\*\*Hotel/Riga

**6. Tag** Vormittags Ausflug zum Gauja Nationalpark mit, Grabstein von Maija, den Ruinen der Bischofsburg und der Burg des Schwertbruderordens Turaida. Anschließend Weiterfahrt nach Tallinn. 4\*\*\*\*Hotel/Tallinn.

**7. Tag** Tallinn-Führung durch "Unterstadt" mit mittelalterlichem Rathaus und Großer Gilde und "Oberstadt" mit Alexander-Newsky-Kathedrale. Nachmittags Ausflug zum Laheemaa National-Park mit Moorwanderung. 4\*\*\*\*Hotel/Tallinn.

**8. Tag** Früher Vormittag Transfer zum Airport Tallinn. Abflug Direktflug nach Hamburg mit der Air Baltic. Mittags in Hamburg zurück.

---

Dr. Schulz hält Anfang Juni 2013 **fünf Reiseseminare** über die Geschichte und Kultur des Balticums generell und über Vilnius/Litauen, Riga/Lettland und Tallinn/Estland speziell.

## Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Kulturereignisreise Balticum

### Vilnius. Riga. Tallinn

#### vom 22.-29. Juni 2013

---

#### Unsere Leistungen

- \*\*\* Hin - und Rück- Direktflüge mit der Air-Baltic Hamburg-Riga; Tallinn - Hamburg
- \*\*\* 7 Übernachtungen gemäß Programm in 4\*\*\*\*Sterne Hotels
- \*\*\* jeweils mit Frühstücksbuffet
- \*\*\* 7 x Halbpension
- \*\*\* Alle Transfers und Fahrten mit einem durchgehenden Reisebus (30 Sitzplätze)
- \*\*\* durchgehender deutschsprachiger Reiseführer
- \*\*\* Örtliche deutschsprachige Guides für Stadtführungen und Ortsbesichtigungen
- \*\*\* Insolvenzversicherung Reiseagentur
- \*\*\* Auslandskranken- und Unfallversicherung
- \*\*\* Ständige Reisebegleitung Ute Kaehler und Dr. Paul Schulz

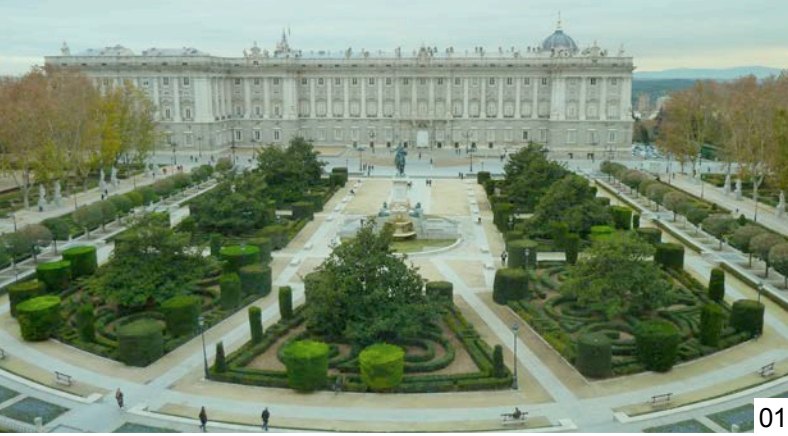
---

#### Unser Reisepreis

Mindestmitreisende: 20 Personen  
Maximalmitreisende: 25 Personen

**Pro Person im Doppelzimmer  
Einzelzimmerzuschlag**

**1295 €  
170 €**



01



02



03



04



06



07



08

# Madrid

## Kulturereignisreise in eine großartige Stadt.

Kaum einer von uns hatte eine so prächtige Stadt erwartet: Große Boulevards mit mächtigen Baumalleen, bis in die Nacht strahlend erleuchtet von Kandelabern, Autokorsos und hell beleuchteten Gebäuden. Plätze und Parks mit Brunnen und Großfontänen als gäbe es Wasser im Überfluss. Stilvolle palastartige Gebäude und stattliche Bürgerhäuser, und überall Mensch in Massen, jung und vital. Dazu ein großartiges Opernhaus mit einer glänzenden Premiere von Verdis Macbeth. Museen mit endloser Bilderfülle berühmter Maler. Und: Eine begeistert-fröhliche senioren-akademie alstertal auf Weihnachtsreise 2012.

Dazu einige Fotos von unserem Akademiefreund

### Reinhard Konietzko

**01** Der prächtige Königspalast mitten in der Stadt. **02** Der altehrwürdige Klosterpalast in Escorial, in fast 1000 Meter Höhe mit Blick weit ins Land, erbaut von König Philipp II. **03** Der Sommerpalast in Aranjuez mit seinen berühmten Gärten, in denen Schiller seinen Don Carlos beginnen lässt: Die schönen Tage von Aranjuez sind nun vorüber. **04** Die alte Königsstadt Toledo schon aus der Zeit der Westgoten, vor Madrid die Hauptstadt Spaniens. **05** Die Reisegesellschaft der senioren-akademie alstertal vor dem Denkmal von Cervantes, mit seinen berühmten Romanfiguren Don Quijote und Sancho Panza. **06** Picassos Guernica im Widerstand gegen den spanischen Bürgerkrieg 1937, im Nationalmuseum REINA SOFIA. **07** Salvador Dalis Frühwerk Frau mit Blick aus dem Fenster, im THYSSEN-BORNEMISZA Museum. **08** Goyas Protestgemälde: Die Erschießung der Aufständischen am 3. Mai 1803, im PRADO Museum.



05